

## Medienmitteilung

Finnova AG & Trivadis Holding AG:

### **Finnova-Analytics bei der Schwyzer Kantonalbank produktiv**

**Benutzer profitieren von umfangreichen Analyse- und Auswertungsmöglichkeiten**

**Lenzburg, Glattbrugg 7. Juli 2014 – Mit dem Modul «Nettogeldfluss» der Finnova nutzt die Schwyzer Kantonalbank (SZKB) seit Juni 2014 eine integrierte Softwarelösung. Diese besteht aus Finnova Control® und aus Finnova Analytics. Dabei werden die definierten Kennzahlen von Finnova Control® errechnet, in das Data Warehouse Finnova Analytics übertragen und dem User zur Verfügung gestellt.**

Gemeinsam mit dem DWH-Spezialisten und Microsoft Gold Partner Trivadis hat die Finnova AG die Anforderungen an eine skalierbare und stabile Analytics-DWH-Lösung mit hoher Flexibilität umgesetzt. Die Standardlösung deckt dank ihrer hohen Parametrierbarkeit die Anforderungen unterschiedlicher Banktypen ab. So wurde Finnova Analytics nach den spezifischen Bedürfnissen der SZKB parametrierbar und in Betrieb genommen. Nach Abschluss der definierten Parallelbetriebsphase soll Finnova Analytics ab 1. Januar 2015 als alleiniges Leadsystem zur Definition des Nettogeldflusses betrieben werden.

#### **Umfassend und zeitnah**

Finnova Analytics ist eine integrierte Analyse- und Reporting-Lösung, die mittels Standardisierung einen schnellen Einstieg ermöglicht und offen ist für spezifische Anforderungen der Anwenderbank. Mit Finnova Analytics erhält die SZKB eine flexibel ausbaubare DWH-Lösung. Diese verfügt via Schnittstellen vom ETL bis hin zu Datamarts über zahlreiche Reporting- und Analysefunktionen. Umfangreiche vorgefertigte und anpassbare Kennzahlen sowie Ad-hoc-Analysen runden das Ganze ab.

Die Business-Logik der eingesetzten Gesamtlösung wird von der Standardkomponente "Nettogeldfluss" des Moduls Finnova Control® zur Verfügung gestellt. Der Themenbereich Nettogeldfluss behandelt die Berechnung der Geldzuflüsse oder -abflüsse und ist daher ein klassisches Mittel der Volumensteuerung im Controlling.

Bei der Entwicklung wurde neben der Fachlichkeit auch hohes Wert auf die Praxistauglichkeit und Usability gelegt. So ist es zum Beispiel möglich, Daten aus dem operativen System bereits vor dem Transfer ins Data Warehouse zu validieren und zu korrigieren. Beide Softwarekomponenten stellen dem Anwender geeignete Werkzeuge zur Verfügung, so dass die Datenaufbereitung für den Anwender effizient erfolgen kann. Dies erlaubt den Banken die ebenso umfassende wie zeitnahe Informationsgewinnung. Dank ihrer state-of-the-art Architektur sind weitere Ausbauschritte von Finnova Analytics zeit- und ressourceneffizient realisierbar. Der Einsatz von MS-SQL ist die Basis für den günstigen, stabilen Betrieb und die Verwendung von Standard-Microsoft-Software. Beim DWH

Generator fiel die Wahl auf biGenius von Trivadis. Daraus resultieren eine hohe Qualität und kurze Entwicklungszyklen bei der Umsetzung im Projekt.

Mit dem Einsatz der Gesamtbankenlösung Finnova Control® und dem integrierten Data Warehouse verfolgt die SZKB eine Strategie der „Single Source of Truth“. Ergänzend nimmt ihre Lösung künftig auch Daten von Fremd- und Drittsystemen entgegen. Aufgrund der hohen Flexibilität von Finnova Analytics ist die Bank jederzeit in der Lage, prozessbedingte Anpassungen selbständig zu erweitern bzw. zusätzliche Analysen zeitnah umzusetzen.

■ TEXT ENDE ■

### **Über die Finnova AG**

Die 1974 gegründete Finnova AG ist die führende Schweizer Herstellerin von Bankensoftware. Das Lenzburger Softwarehaus beschäftigt rund 350 Mitarbeitende an verschiedenen Standorten. Ihre Standardlösung namens Finnova steht zurzeit bei rund 80 Universal- und 20 Privatbanken im In- und Ausland im Einsatz. Diese profitieren von der hohen Funktionalitätsbreite und -tiefe bei den im Branchenvergleich niedrigsten TCO. Die ausgeprägte Skalier- und Parametrierbarkeit von Finnova ermöglicht die effiziente Umsetzung von bankstrategischen Anforderungen sowie die kosten- und die zeitgerechte Implementierung.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.finnova.ch](http://www.finnova.ch)

### **Trivadis – makes IT easier.**

Trivadis ist führend bei der IT-Beratung, der Systemintegration, dem Solution Engineering und der Erbringung von IT-Services mit Fokussierung auf Microsoft- und Oracle-Technologien im DACH-Raum. Trivadis erbringt ihre Leistungen aus den strategischen Geschäftsfeldern Business Intelligence, Application Development, Infrastructure Engineering, Training und Betrieb. Dazu kombiniert Trivadis selbstentwickelte im Markt erprobte Methoden und darauf basierende Produkte mit der Qualitätsführerschaft in den Kerntechnologien. Das Unternehmen betreut über 800 Kunden an 13 Standorten in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Die Trivadis-Gruppe erwirtschaftete 2013 einen Umsatz von rund CHF 104 Mio. (EUR 86 Mio.).

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.trivadis.com](http://www.trivadis.com)



**Medienkontakt Finnova AG**

Peter Beeli

Head Corporate Communication

Tel. +41 62 886 48 02

[peter.beeli@finnova.ch](mailto:peter.beeli@finnova.ch)

**Medienkontakt Trivadis Holding AG:**

Zenhäusern & Partner AG

Barbara Haueter

Tel. +41 44 386 40 02

[haueter@zen-com.com](mailto:haueter@zen-com.com)